

Hilfe tut Not

Armut versteckt sich, grenzt aus und macht krank.

Immer mehr Familien in Südtirol schaffen es nicht mehr, mit ihrem Einkommen ans Monatsende zu kommen, habe nicht genügend Geld, um die Miete pünktlich zu zahlen, die Wohnung genügend zu heizen, ihren Kindern die Teilnahme am Schulausflug zu finanzieren. Ältere Menschen kommen mit ihren Renten nicht mehr ans Monatsende, kapseln sich ab, sind einsam. Psychische Erkrankungen nehmen zu, Menschen, die krankheitsbedingt ausfallen oder ihren Job verlieren, ebenso. Die Finanzkrise hat ihres dazu getan.

Fast jeder sechste Südtiroler ist relativ arm

Auch die aktuelle Studie des Landesinstitutes (veröffentlicht am 15.10.2010) für Statistik zu den armutsgefährdeten Personen und Haushalten in Südtirol gibt Anlass zu Besorgnis. Wurden im Jahr 2003 noch 14% der Südtiroler Bevölkerung als armutsgefährdet eingestuft, so sind es jetzt bereits 16%. Fast jeder sechste Südtiroler lebt an oder unter der relativen Armutsgrenze. Aus der Studie geht weiters hervor, dass 17,9% der Haushalte als armutsgefährdet einzustufen



sind (2003 waren es noch 17,3%). In Südtirol sind also mehr als 80.000 Menschen von Armut betroffen. Die Armutsgefährdungsschwelle für einen Einpersonenhaushalt liegt in unserem Land bei 10.257 Euro pro Jahr. Die Armutsgefährdeten leben in 36.000 Haushalten. Wenn ein Haushalt weniger als 60% des Durchschnittswertes eines vergleichbaren Haushaltes zur Verfügung hat, besteht Armutsgefahr.

Einsatz gegen die Armut

Die Caritas bekämpft Armut in Südtirol mit verschiedenen Angeboten, mit Beratungsdiensten für Ver- und Überschuldete, für Menschen in Krisensituationen, mit Abhängigkeits-erkrankungen und/oder psychischen Problemen, für Flüchtlinge und EinwandererInnen; mit Obdachlosenhäusern, einer Einrichtung für Haftentlassene, mit Essensausgaben und finanziellen Unterstützungsleistungen. Die Hilfe von Gesicht zu Gesicht ist einer der Grundsätze der Caritas. Hilfe zur Selbsthilfe ist das Ziel. Die Wege dazu sind so vielfältig wie die Menschen selbst.

**Bewirken Sie mit
uns kleine Wunder!**
Ihre Spende setzt die
Caritas dort ein, wo
Hilfe am notwen-
digsten ist.

Wenn Sie bei Ihrer Überweisung
„Caritas“ angeben, kommt Ihre
Spende Menschen in Not zugute.

Bank für Trient und Bozen
IBAN: IT66A0324011610000006000065

Südtiroler Sparkasse
IBAN: IT17X0604511601000000110801

Raiffeisen Landesbank
IBAN: IT42F0349311600000300200018

Südtiroler Volksbank
IBAN: IT12R0585611601050571000032

Weitere Informationen

Caritas Diözese Bozen-Brixen
I-39100 Bozen, Sparkassenstraße 1,
Tel. 0471 304 300, info@caritas.bz.it
www.caritas.bz.it